Geschrieben von: Peter Wyrsch
Dienstag, 22. Juni 2010 um 08:13

Zürich. Die Schweizer Team-Europameisterin Clarissa Crotta weilt seit Anfang Juni zur reiterlicher Weiterbildung beim schwedischen Olympiazweiten Rolf-Göran Bengtsson in Breitenburg, der wieder zum Championatskader gehörende Beat Mändli erhielt ein neues Spitzenpferd. Es tut sich viel in der Schweiz.

Clarissa Crotta, 32, benötigt nach ihrer Schulterluxation und ihrem Knöchelbruch im Februar vermehrte aktive Unterstützung, die ihr Willi Melliger in Neuendorf laut Pferdebesitzer Stephan Stamm nicht gewähren kann, weil dieser den Fokus auf seine Tätigkeit als Schweizer Nachwuchstrainer und auf seinen Sohn Kevin gerichtet hat. Bengtsson führt seit acht Jahren zusammen mit dem ehemaligen dänischen Springreiter Bo Kristoffersen den Reitbetrieb von Breido Graf zu Rantzau, dem Präsidenten der Deutschen Reiterlichen Vereinigung FN.

Magnus Romeo zu Beat Mändli

Der wieder ins Championatskader aufgestiegene Beat Mändli (40) hat ein weiteres Spitzenpferd in seinem Beritt. Um Louis, das potenzielle WM-Pferd des Weltcupsiegers 2007 auf höchstem Niveau zu ergänzen, stellte Pferdebesitzer Stephan Stamm dem Schaffhauser bis auf weiteres den neunjährigen argentinischen Hengst Magnus Romeo zur Verfügung, mit dem Clarissa Crotta nicht wunschgemäß harmonierte. Mändli debütierte mit dem starken Hengst, an dem auch Exeuropameister Christian Ahlmann (Marl) Interesse zeigte, mit einem fünften Rang im Grand Prix von Schaffhausen.